

Künstlerischer Werdegang

Tristan Angenendt galt schon früh als eines der größten Gitarrentalente Deutschlands. Bereits im Alter von 14 Jahren wurde er als Jungstudent in die renommierte Klasse von Prof. Hubert Käppel an der Hochschule für Musik und Tanz Köln aufgenommen und beendete sein Studium mit Auszeichnung. Weitere Studien bei Aniello Desiderio sowie zahlreiche Meisterkurse bei international anerkannten Solisten, Professoren und Komponisten runden seine künstlerische Ausbildung ab.

Bei nationalen und internationalen Gitarrenwettbewerben gewann Tristan Angenendt mehr als 30 Preise und gilt damit als erfolgreichster deutscher Gitarrist seiner Generation. Mittlerweile ist er selbst regelmäßig als Juror bei verschiedenen Wettbewerben im In- und Ausland zu Gast.

Seinen ersten Soloabend gab er im Alter von 13 Jahren, bereits ein Jahr zuvor debütierte er als Solist mit Orchester. Seitdem führt in seine Konzerttätigkeit regelmäßig zu Festivals und Konzertreihen in ganz Europa und nach Südamerika. Dabei bescheinigen ihm Publikum und Presse gleichermaßen „technische Brillanz“, „außergewöhnliche Klangvielfalt“ sowie „große Ausdruckskraft, Spieltechnik und Können“. Mit seinen durchdachten, dramaturgisch geschickt gestalteten Programmen und einem breit gefächerten, anspruchsvollen Repertoire gehört Tristan Angenendt zu den führenden Botschaftern seines Instruments in der deutschen Konzertlandschaft. Zusätzlich zu seiner Tätigkeit als Solist tritt er dabei auch immer wieder in verschiedenen kammermusikalischen Besetzungen auf und bildet mit seiner Frau Martina das Angenendt Guitar Duo. Die erste gemeinsame CD *Serenade* mit Werken von Ferdinando Carulli erschien im Mai 2023 bei AureaVox.

Tristan Angenendts solo Debüt CD *Between the Centuries* (KSG/Exaudio, 2012) mit Werken des 20. und 21. Jahrhunderts, darunter einige Ersteinspielungen, erhielt in der Fachpresse – u.a. Akustik Gitarre, Gitarre & Laute und Gendai Guitar (Japan) – ausnahmslos hervorragende Kritiken. Livemitschnitte und Aufnahmen für nationale und internationale Rundfunk- und Fernsehstationen wurden in insgesamt 20 Ländern in Europa und Asien übertragen.

Seit 2007 geht Tristan Angenendt einer regelmäßigen Lehrtätigkeit nach und leitet derzeit eine eigene Gitarrenklasse an der Hochschule für Musik und Theater Rostock. Als gefragter Lehrer unterrichtet er außerdem immer wieder auf Meisterkursen bei internationalen Gitarrenfestivals sowie als Gastdozent an verschiedenen Konservatorien und Universitäten im In- und Ausland.

Tristan Angenendt spielt Gitarren von Kazuo Sato (Special, 2010) und C. Claus Voigt (Torres, 2021) mit D'Addario Saiten.